

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 14 (1888)
Heft: 36

Rubrik: r275

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

selbst wenn Sie, wie Sie versichern, sich nachher den Mund abwischen. — K. i. S. Die Grobheit hilft uns sehr oft über recht schwierige Höflichkeit hinweg. Probaturum est! — **Kleiner Schächer.** Natürlich glauben wir es Ihnen, wenn Sie es selbst gehört haben. Millionär A. soll dem Millionär B. ein Paket Wertpapiere hinreichend und dabei gesagt haben: „Du, Bruder, kannst du mir nicht dieses Willkürchen in Kleingeld wechseln?“ — H. i. Berl. Wir glauben das oder Ähnliches schon irgendwo gelesen zu haben. Für Liebiges Dank. — **Herr Maier i. B.** Sehr schmeichelhaft, aber wir können unmöglich wissen, was Herkules mit seinen zwölf Arbeiten verdient hätte und bei welcher Bank er sein Vermögen anlegte. — J. N. 98. Sehr wahrscheinlich folgt dieser Tage ein genaues Programm; es ist in der „Wacht“. — **Augustiner.** Haben Sie keine Angst, Ihr Sohn wird nicht nach Kamerun geschickt werden. An der betreffenden Stelle ist von Ferienkolonien, nicht von auswärtigen Kolonien die Rede, und die ersten erstrecken sich nicht über die Schweiz hinaus. — G. i. Z. Besten Dank. Wieder kommen! — R. W. Im „Biel. Tagbl.“ lesen wir folgendes Pachtgebot: „Ein junges, routinirtes Ehepaar sucht eine Wirtshaus.“ Da wird's hoffentlich an Anmeldungen nicht fehlen. — J. C. i. R. Bessere Nachrichten wären sehr erhebt, aber ist in der Menagerie noch keine Ruhe eingetreten? — ? i. St. G.

Es würde wohl etwas komisch wirken, wenn wir ein solches Organ empfehlen wollten. Das muß man den Tagesblättern anheimstellen. — **Verschiedenen: Anonymes wird nicht angenommen.**

Stofflager.
Englische Nouveautés. Reithosen für Militär und Zivil.
Feines Maassgeschäft.
(60-) **J. Herzog, March.-Tailleur,**
Poststrasse, 8. I. Stock, Zürich.

FÜR TAUBE. Eine Person, welche durch ein einfaches Mittel von 23-jähriger Taubheit und Ohrengeräuschen geheilt wurde, ist bereit, eine Beschreibung desselben in deutscher Sprache Jedem gratis zu übersenden.
Adresse: **Nicholson, 19, Borgo Nuovo, Milano, Italien.**
(143-26)

Zürcher Kantonalbank.

Kündigung von 4% Obligationen.

Wir kündigen hiemit nachfolgende Obligationen zur Rückzahlung auf **10. September 1888.**

No. 137801 bis 138283	} à Fr. 500. —
„ 138294 bis 138321	
„ 142101 bis 142600	
„ 142807 bis 143540	} à Fr. 1000. —
„ 143580 bis 143630	
„ 118301 bis 118374	} à Fr. 5000. —
„ 118382 bis 118384	

und bemerken, dass die **Verzinsung mit 10. September 1888 aufhört.** (M 5869 Z) (109-3)

Zürich, 25. Mai 1888.

Die Direktion.

Bayerische Bierhalle zum Kropf,
in Gassen, nahe beim Paradeplatz und der Hauptpost.
Neu eröffnet.
Grösste elegante altdeutsche Bier- und Weinstube
(144-10) **in Zürich.**

Münchener Hackerbräu.

Gute und billige Restauration.

Sehenswerth.

Es empfiehlt sich

H. Toggweiler-Kölliker.

BITTER
VON
Amstutz & Denner
Thun, Basel, St. Ludwig.

Dampfbrennerei und Liqueursfabrik
Kübler & Romang, Travers (Kt. Neuchâtel.)

Grosses Ehren-Diplom Paris 1886/1887, Zürich 1883 und 1885, Antwerpen 1885.

Spezialitäten in **Extrait d'Absinthe, Kirsch, Enzian und Wachholder.** Feinster Turiner Vermouth. Ausgezeichneter Himbeer-, Grenadine-, Punsch-, Gummi- und Capillaire-Syrup. Feine süsse Liqueurs. Aechte Chartreuses. Grosses Lager in **Cognac und Cognac fine Champagne.** Rhum Jamaica, Malaga, Madeira und Marsala nur in Ia-Waaren. (32)

Kirschwasser

garantirt acht und in vorzüglichster Qualität, empfehlen flaschen- und literweise zu couranten billigsten Preisen (38-26)

G. Winkler & Cie., Russikon (Kt. Zürich).

Hôtel du Nord,
— GENEVE, —
gegenüber dem Landungsplatz der Dampfschiffe,
(Jardin Anglais.)
Vollständig neu eingerichtetes Hôtel II. Ranges
mit 30 Zimmern und 45 Betten.
Rauch- und Lesezimmer, Bade-Kabinets, grosse Remise für Bagagen und Velocipedes.
Es empfiehlt sich bestens für Familien und Geschäftsreisende
(146-x) **C. Emrich-Widmer.**

Restaurant (nicht Hôtel) Uto-Kulm.
Jeden Mittag 12¼ Uhr Table d'hôte à Fr. 3. — mit Wein im kleinen Saale eine Treppe hoch. (Abfahrt Zürich 11 Uhr, retour 2.30.) **Restauration à la carte** (reduzierte Preise) und Diners à part von Fr. 2.50 an aufwärts ohne Wein zu jeder Tageszeit. Vorzügliche Küche und Keller. Ausgezeichneten Kaffee. Anerkannt vorzügliches Flaschenbier, Hochachtungsvoll ergebenst
(127-10) **Habisreutinger-Moser (Bierhalle Habis).**

HOTEL HABIS
Küche und Keller
vorzüglich.
Prompte Bedienung.
Beim Bahnhof, **ZÜRICH.**
Gut und schön eingerichtet.
Zimmerpreise: 2 — 4 Fr.
Service compris.

— Bürgliterrasse Enge. —
Zürich's schönster Aussichtspunkt.
Grosser Saal — kleinere Gesellschaftszimmer — grösste Gartenwirtschaft.
Reale Weine — feines Flaschenbier. (150-3)
Thee, Kaffee und Chokolade.

Bildhauer-Atelier
Emil Schneebeil
ZÜRICH
48 Selnaustrasse 50
liefert
Grab-Denksteine
in einfachster wie reicher
Ausstattung.
Permanente Ausstellung.



General-Dépôt
der Cigaretten
vom Hause Georges Papantonopoulou,
Kairo - Aegypten (149-6)
bei **Kann & Cie., Rathhausquai 18,**
Zürich.
Cigarren-Versandt-Geschäft.
Preisecourant gratis und franko.

CHOCOLAT



SUCHARD
NEUCHÂTEL (SUISSE)